

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 155.

Sonnabend den 6. Juli.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Im ersten Semester d. J. haben wir an Geschenken empfangen: Ung. durch Frau v. Eiselen 1 Ld'or, von der Pfännerschaft bei der Besatzung 22 *Rth.* 5 *Sgr.*, vom Schiedsmann Hrn. Mangold durch D.-P. Bracker 10 *Sgr.*, Ung. durch Jtl. Streiber 1 *Rth.*, von der Verbindung Tuisconia 10 *Rth.*, von Fr. G.-R. Dunker in Berlin 4 *Rth.*, durch Hrn. Kreisr. Thümmel 150 *Rth.*, für den Verkauf eines von dem Bildhauer Hrn. Heidel geschenkten Reliefs 6 *Rth.*, von Fr. K. 25 *Rth.*, von der Sparkasse 100 *Rth.*, von Hrn. Dr. Gräfe Erlaß an Kurkosten 7 *Rth.* 10 *Sgr.*, Vermächtniß von Ung. durch Superint. Dryander 50 *Rth.*, Vermächtniß der verst. Frau v. Schwarz 100 *Rth.*, von Fr. P. H. zu Krankensuppen 2 *Rth.* 5 *Sgr.*, desgl. von Fr. J. 15 *Sgr.*, in der Bibelstunde des Superint. Dryander gesammelt 10 *Rth.* 23 *Sgr.* 9 *S.*

Außerdem erhielten wir: von F. G. v. S. ein Stück neuen gedruckten Flanell, von F. J. ein Kleid, von F. v. B. eine Partie Wäsche u. getragene Sachen, von F. v. F. 3 Kleider u. a. Sachen, von K. 2 Kleider u. altes Zeug für d. Flickschulen, durch Fr. Kopf 3 Kinderhüte u. 1 Paar Lederschuhe.

Während der strengen Kälte in den ersten Monaten d. J. hat unsere Bitte um Beiträge zur Beschaffung von Feuerung für verschämte Arme bei vielen unserer geehrten Mitbürger eine freundliche Beachtung gefunden. Es ist durch die Mitglieder unsers Vereins, namentlich durch Frau v. Eiselen, Thümmel, v. Voß, de la Roi, Werther, Erdmann, Kopf, Streiber, Jtl. v. Funk, Feldmann, Münnich, Kinne, D.-Pr. Bracker, Diac. Pinkernelle, Sup. Dryander

die Summe von 166 *Rth.* 21 *Sgr.* 6 *S.* gesammelt worden. Wir haben davon, besonders an arme Handwerkerfamilien, 22,425 Stück Braunkohlensleine vertheilt, wofür 71 *Rth.* 12 *Sgr.* 6 *S.* verausgabt worden sind. Den verbliebenen Ueberschuß werden wir als Bestand zur Verwendung für ähnliche Nothstände in künftigen Wintermonaten aufbewahren.

Für alle diese uns zugewendeten Unterstützungen sagen wir hiermit den gütigen Gebern unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 1. Juli 1861.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 8. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

### Öffentliche Sitzung.

- 1) Stat des Sitzungs-Amtes pro 1862.
- 2) Vorlage wegen eines Begräbnisplatzes für die Vorstadt Glaucha.
- 3) Antwort auf die Beschwerde der hiesigen Obsthändler.
- 4) Ernennung von Mitgliedern zur Bildung der Einschätzungs-Commission.
- 5) Verdingung des Brennmaterials für's Rathhaus und die Schulen.
- 6) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.





- 7) Mittheilung von einem der Armenverwaltung  
vermachten Legate.  
8) Schulkassen-Rechnung pro 1860.  
9) Abänderung des Leichenwagens.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

#### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden  
hier abgegeben worden:

2 Hundemaulkörbe, 1 Ring, 1 Lorgnette, 1 Sonnen-  
schirm, 1 Badehose, 1 Schlüssel, 1 Duzend  
Schubfuttersücke.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese  
Gegenstände im Polizei-Büreau, Schloßberg Nr. 3  
Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 1. Juli 1861.

Der Königliche Polizei-Director.  
v. Boffe.

#### Bekanntmachung.

Wegen auszuführenden Kanalbaues muß die  
Schmeerstraße von morgen ab bis auf Weiteres für  
Fuhrwerksverkehr gesperrt werden.

Halle, den 4. Juli 1861.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

#### Freiwillige Subhastation.

Zum Verkaufe des zum Nachlasse des Strumpf-  
wirkermeisters **Wilhelm Eduard Kunitz** gehö-  
rigen Hauses Nr. 1237 hieselbst ist ein neuer Vie-  
tungstermin auf den

**12. Juli** er. **Vormittags 11 Uhr**

im Zimmer Nr. 20 anberaumt.

Verkaufsbedingungen, Tage und Hypotheken-  
Tabelle können im I. Vormundschafts-Büreau Nr. 27  
eingesehen werden.

Halle a/S., am 28. Juni 1861.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu  
Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Modelltischler **Ernst Lafmann**  
hier gehörige Grundstück:

„das im Hypothekenbuche von Halle Band 64,  
unter Nr. 2318 eingetragene Haus nebst Zubehör“,  
nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regi-  
stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)  
einzusehenden Tage, abgeschätzt auf

2942 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soll am

**11. September 1861** **Vormitt. 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe  
hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn  
Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft  
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-  
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den  
Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An-  
sprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

#### Auctions-Überschuß.

Der Auctions-Überschuß der im Monat Mai  
verfallenen und verkauften Pfänder kann in Empfang  
genommen werden.

**M. Goldschmidt**, kleine Klausstraße Nr. 14.

Montag den 8. d. Mts. früh 9 Uhr sollen auf  
dem Hofe der hiesigen Königlichen Straf-Anstalt  
1 Partie Brettabfälle (circa 12 Str.) und circa  
12 Str. Palmblätter, als Brennmaterial oder  
auch zur Pappfabrikation geeignet,  
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft  
werden. Halle, den 3. Juli 1861.

**Quandt & Wangelndorf'sche** Cigarrenfabrik.  
Finsterwalder.

**Fetten Schweizer Käse**, a 8—5 Sgr. pr. U.

**Limburger Käse**, a Stück 3—5 Sgr.

**Alten Limb. Käse**, a U. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

**Brabant. Sardellen**, a U. 5 Sgr., pr. Pf.  
9 U.

**Neue Seringe**, a Stück 1 Sgr.—8 S.

**Marin. Seringe**, a Stück 1 Sgr.

empfehl

**Leop. Kübling**,

Marktplat u. Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Pfauen- und Truthühner-Eier sind noch abzu-  
lassen kleine Ulrichstraße Nr. 27.

Eine gut melkende Ziege verkauft

2ter Saalberg Nr. 3.

Ein  $\frac{3}{4}$  jähriges Schwein verkauft Steinweg 1.

Ein sehr großer Gummibaum zu verkaufen  
Rannische Straße Nr. 5.

Ein großer vollblühender **Oleander** zu ver-  
kaufen Leipziger Straße Nr. 101, 1 Treppe.

16 Stück kleine Enten verkauft Grafeweg Nr. 1.

Ein eingefahrener Ziegenbock,  $\frac{5}{4}$  jährig, ist zu  
verkaufen. Näheres große Steinstraße Nr. 12.

**Abgebeerte Himbeeren** kauft und zahlt  
den höchsten Preis **Friedrich Rose**.

**Gebrauchte Meubles**  
werden stets zu hohen Preisen gekauft in der Hand-  
lung von **J. Bethmann**, große Steinstraße 63.



# Oldenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

**Grundcapital: 2,000,000 Thaler.**

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen **Feuerschaden** auf Mobilien, Fabrikanlagen, Waarenlager, Feldfrüchte, Vieh, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, auch Immobilien, soweit es gesetzlich gestattet ist, zu **billigen** und **festen** Prämien. Anträge und jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

Halle, den 5. Juli 1861.

**F. L. Mertens, lange Gasse 20 u. Hospitalplatz 1.**

Ein Haus, welches für Studenten passend ist, wird den 1. October zu beziehen gesucht. Adressen werden erbeten unter H. H. in der Exped. d. Bl.

## Zur gefälligen Beachtung.

Mit heutigem Tage eröffnete gr. Brauhausgasse Nr. 30 eine Milchwirtschaft, wo nur **reine** Milch von der Kuh weg täglich dreimal verkauft wird. Eingang gr. u. kl. Brauhausgasse.

## Local-Veränderung.

Ich wohne jetzt Schulgasse Nr. 4, Mittelstraßen-Ecke. **L. Wedding**, Hutmachermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Rathhausgasse Nr. 9, sondern Leipziger Straße 2 beim Kaufmann **Hrn. Niffert** wohne. **Wwe. Küttel**, Instrumentenschl. u. Siebmacher.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr alter Markt, sondern Rutschgasse Nr. 3 wohne. Auch kann daselbst ein redlicher Bursche in die Lehre treten. Halle, den 5. Juli 1861.

**F. Thielsche**, Schuhmachermeister.

Einen Arbeitsmann sucht

**Glück**, Bildhauer, Leipziger Straße Nr. 95.

Zum sofortigen Antritt wünscht einen Lehrling der Schlossermeister **Klemm**, Schülershof Nr. 8.

Ein Bursche, der auch mit Pferden umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Beschäft. als Laufbursche.Adr. unt. C. D. in d. Exped.

Ein Mädchen zum Warten eines Kindes wird gesucht. Zu erfragen Kapellengasse Nr. 6.

1 Mädchen für d. ganz. Tag gef. Rittergasse 6.

Ein Mädchen, welches im Kochen und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Schülershof Nr. 17 parterre.

Zum 1. October c. wird von zwei einzelnen Leuten ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näheres gr. Steinstraße Nr. 73, 2te Etage.

Eine Schenkwirtschaft in oder außerhalb Halle wird zu pachten gesucht. Näheres zu erfragen Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Eine kleine Stube wird von zwei ruhigen Leuten zu Michaelis zu miethen gesucht. Zu erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 23.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht zu Michaelis eine Wohnung für eine kleine Familie für 28 bis 34 *Th.*, am liebsten Leipziger Straße, Brauhausgasse oder Sandberg. Gefällige Offerten bietet man unter L. B. 108 in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

Eine einzelne Frau sucht Stube u. Kammer so gleich Leipziger Straße Nr. 13, 4 Treppen hoch.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, wennmöglich Mitte der Stadt, wird zum 1. October zu miethen gesucht und Adressen abzugeben große Märkerstraße Nr. 23 parterre links.

Die Bel-Etage in meinem Hause, von Herrn Hauptmann **Sensel** bewohnt, ist Versekungshalber zu vermieten und den 1. Januar 1862, vielleicht auch früher, zu beziehen.

**L. Kehn**, Klausthor-Vorstadt Nr. 8 u. 9.

Stube, Kammer, Küche, Mitgebrauch des Kellers und Waschhaus ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Karzerplan Nr. 4.

Bärgasse Nr. 11 ist Stube, K. u. K. von anständigen, aber kinderlosen Leuten gleich oder zum 1. October zu beziehen.

Eine herrschaftl. Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör ist 1. October zu beziehen.

**Nietschmann**, Fleischergasse Nr. 1.

Zwei Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade sind an eine kinderlose Familie zu vermieten und den 1. October zu beziehen Steinweg Nr. 22. Den Vormittag zu erfragen.

Ein Logis, 3 St., 3 K., Küche etc., passend für stille kinderl. Miether, zus. oder getheilt, zum 1. Oct. Kann. Str. 4. Kl. St. an e. anständ. Frau.



### Neue Isländische Matjesheringe

empfang unübertrefflich schön. Der Fisch ist außerordentlich zart, weiß und fett, a Stück 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Sehr fette neue Engl. Matjesheringe, a Stück 8, 10 *S.*, in Schocken und Tonnen billigst. Heringshandlung von Boltze.

**Große Steinstraße Nr. 73 ist die Bel-  
Etage nebst allem Zubehör vom 1. Octo-  
ber c. an zu vermietthen.**

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör sind zum 1. October zu beziehen Magdeburger Straße Nr. 4.

Landwehrstraße Nr. 3 auf dem Hofe sind 2 Wohnungen, jede mit 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör zu vermietthen und 1. October cr. zu beziehen.

Klausthorstraße Nr. 22 ist eine Stube mit oder ohne Meubles an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermietthen.

Eine kl. Stube u. K. zu vermietthen an 1 Per-  
son. Auskunft gr. Steinstraße Nr. 70.

Ein Handelskeller, worin seit Jahren der Victua-  
lienhandel schwunghaft betrieben wird, ist zu ver-  
mietthen u. 1. October c. zu bez. kl. Klausstr. 14.

1 Laden sogl. od. d. 1. Octbr., Stube, K. u.  
K. zum 1. Octbr. zu verm. Leipziger Straße 13.

Ein freundliches Logis im Preise von 30 *Rb.*  
ist zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 63.

Eine gedielte Niederlage sofort zu ver-  
mietthen im „schwarzen Bär.“

Zwei freundliche Wohnungen, eine von 2 St.,  
2 K., Küche, Keller u. Zubehör, die andere von  
2 St., 3 K., K. u. Keller mit Zubehör, sind an  
ordnungsliebende Miether zu vermietthen u. zum 1.  
October zu beziehen Trödel Nr. 15.

2 Stuben, 3 K., K. u. Entrée zum 1. Octbr.  
zu vermietthen Fleischergasse Nr. 31.

Eine Parterrewohnung v. Stube, K., K. zum  
1. Oct. zu beziehen gr. Wallstraße 17, 3 Treppen.

Ein freundliches Logis von Stube, K. u. K.,  
auf Verlangen auch 2 Stuben, ist an ruhige Leute  
zu vermietthen Kapellengasse Nr. 6.

Eine kleine Stube an eine einzelne Person zu  
vermietthen Moritzkirchhof Nr. 10.

**Schmeerstraße Nr. 13**  
kann 1 möbl. Stube nebst Kammer von einem ein-  
zelnen Herrn sogleich bezogen werden.

Barfüßerstr. 12, 2 Tr. ist eine freundl. meubl.  
Wohn. an 1 Herrn od. einz. Dame zu überlassen.

#### Freie Gemeinde.

Sonntag den 7. Juli Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Vorlesung aus **Hofferichter's** Schrift: „Haben  
die freien Gemeinden Religion?“

Eine schwarz- u. weißkarrirte Kindertasche ver-  
loren. Gefälligst abzugeben Steinweg Nr. 21.

Der Herr und die Dame, welche Donnerstag  
Abend in der neunten Stunde das Zweithalerstück  
im Hofe der Steinmühle gefunden, werden gebeten,  
dasselbe in der Steinmühle abzugeben; es wurde  
gesehen und beide wurden gekannt. Der Verlust  
desselben trifft einen armen Arbeitsmann.

S . . . . S.

### Freyberg's Garten.

Heute Sonnabend den 6. Juli großes **Con-  
cert**, gegeben von dem ganzen Trompeter-Corps  
des Brandenburgischen Husaren-Regiments (Zie-  
then-Husaren) aus Rathenow.

Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*

### Bad Wittekind.

Heute Sonnabend **Militair-Concert.**  
Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **J. Goide.**

#### Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 7. Juli **Tanzvergnügen.**

#### Cröllwitz.

Sonntag den 7. Juli ladet zur **Tanzmusik**  
ergebenst ein **W. Nothe.**

**Passendorf.** Sonntag ladet zum **Kirchku-  
chensfest und Tanz** ein **Herzberg.**

#### Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 4. Juli		Den 5. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	13 Grad.	15 Grad.	10 Grad.
Wasser	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	14 „	14 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

